

Antrag Nr. 21-O-07-0006 SPD und Linke Fraktion

Betreff:

Verkehrssituation in der Siedlung Gräselberg (SPD und OBM Ritter)

Antragstext:

Der Ortsbeirat hat immer wieder auf die prekäre Verkehrssituation in der Siedlung Gräselberg hingewiesen, und um Abhilfe gebeten. Dabei geht es vordringlich und im Wesentlichen um die Neuordnung des ruhenden Verkehrs in den von den Buslinien 15 und 39 befahrenen Straßen (Klagenfurter Ring und Kärntner Straße), und die Kompensation der wegfallenden Parkplätze. Die Durchführung dieser Maßnahmen ist auch Voraussetzung für die dringend notwendige Verlegung und den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen. Der Ortsbeirat hat auch - zuletzt in seiner Sitzung am 1.9.2020 - als ausgewiesener Kenner der örtlichen Gegebenheiten Vorschläge für eine nachhaltige Behebung der Missstände gemacht, ohne dass Erkennbares durch den Magistrat geschehen ist. Dies ist umso bedauerlicher, als das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ auch eine signifikante Beteiligung an den Kosten durch Bund und Land vorsieht. Die Einbindung der Bürgerschaft hat im Übrigen die gleichen Forderungen und Prioritäten erbracht. Vor diesem Hintergrund erscheint die beabsichtigte Einholung eines weiteren Verkehrsgutachtens nicht nur völlig verzichtbar, sondern erfüllt allenfalls das Merkmal einer zeitgewinnenden Hilfsaktion. Der scheidende Ortsbeirat hätte sich gewünscht, dass seitens des Magistrates in einer angemessenen Art und Weise auf seine Beschlüsse eingegangen worden wäre, so wie das zumindest von der SEG als beauftragte Institution für das Projekt „Sozialer Zusammenhalt“ geschehen ist.

Wiesbaden, 02.02.2021